

$$\dot{c}_1 = x_2 X_3 - x_3 X_2$$

$$\dot{c}_2 = x_3 X_1 - x_1 X_3$$

$$\dot{c}_3 = x_1 X_2 - x_2 X_1$$

Das sind die Komponenten des resultierenden Moments der störenden Kräfte.

Aus den Laplace'schen Integralen (\mathcal{L}) $f_i = g_i(c_1, \dots, c_n, x_1, \dots, x_n, y_1, \dots, y_n)$ ergibt sich allgemein, da $\gamma_2 = 0$

$$\frac{\partial g}{\partial y_2} X_2 + \frac{\partial g}{\partial c_i} \frac{dc_i}{dt} - \frac{df_i}{dt} = 0$$

d.h.
 $f_1 = c_3 y_2 - c_2 y_3 + c_3 X_2 - c_2 X_3$
 $f_2 = c_1 y_3 - c_3 y_1 + c_1 X_3 - c_3 X_1$
 $f_3 = c_2 y_1 - c_1 y_2 + c_2 X_1 - c_1 X_2$

Aus der Energiegleichung

$$h - \frac{1}{2}(y_1^2 + y_2^2 + y_3^2) - \frac{\mu}{r} \equiv h(yx)$$

ergibt sich $h = \gamma_2 X_2$, da wiederum der Faktor γ_2 von $\frac{\partial \mathcal{L}}{\partial x_2}$ verschwindet. Wie wir früher gesehen haben, sind durch $x, c, c_1, c_2, c_3, f_1, f_2, f_3$ und h die Bahnelemente festgelegt. Wenn wir demnach von ersten Größen die Differentialquotienten nach t kennen, so sind uns auch die der Bahnelemente bekannt. Es fehlt uns noch die Störungsgleichung für t_{∞} . Wir wissen zunächst, dass $l = u(t - t_0)$ ist. Ferner kennen wir eine Differentialform, die dl enthält.

Es war nämlich ()

$$y_2 dx_2 = -\frac{l}{2\mu} dl + c(dg + \cos \varphi d\vartheta) + 2d(xy)$$